Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Adelsried : TSV Gersthofen 1909
Freitag, 15.09.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 1 für den SV Adelsried: SV Adelsried und TSV Gersthofen 1909 trennen sich unentschieden

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) entführten die Gäste des TSV Gersthofen 1909 in ihrem 1. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim SV Adelsried. Die Gäste profitierten dabei von einem stark aufspielenden Jakob Schacker, der seine Spiele allesamt gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31: 33. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Gutschenreiter / Eichberger. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SV Adelsried um die Nummer 1 Thomas Karl nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Anlaufschwierigkeiten mussten Gutschenreiter / Eichberger zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Fisher / Liepert waren die Gastgeber Karl / Schmid. Hin und her schaukelte das Match zwischen Demharter / Deniz und Schacker / Nguyen, bevor das 2:3 feststand. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim anschließenden 0:3 gegen Stefan Liepert fand Thomas Karl von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen Sieg holte Stefan Gutschenreiter indessen bei seinem 3:1 gegen Jerome Fisher. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit 1:3 verlor Karl Demharter seine Partie gegen Jakob Schacker, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Matay Deniz beim 11:7, 9:11, 2:11, 11:7, 6:11 gegen Le Huy Phan. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Kaum Chancen hatte wenig später Thomas Schmid bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Jimmy Nguyen, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Hermann Rehm war anschließend Alexander Eichberger, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Probleme zu Beginn des Spiels musste Thomas Karl zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Stefan Gutschenreiter letztlich parat, um Stefan Liepert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Sieg fuhr Karl Demharter bei seinem 3:1 gegen Le Huy Phan ein. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jakob Schacker wurden Matay Deniz wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Thomas Schmid und Hermann Rehm, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Alexander Eichberger die Partie gegen Jimmy Nguyen noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Recht

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.09.2023 (00:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

kurzen Prozess machten Gutschenreiter / Eichberger beim 11:8, 12:10, 17:15 mit Fisher / Liepert. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.09.2023 gegen den TSV 1896 Rain/Lech II, während der TSV Gersthofen 1909 am 22.09.2023 gegen den TSV 1896 Rain/Lech II antritt.

Statistik:
SV Adelsried
Doppel: Gutschenreiter / Eichberger 2:0, Karl / Schmid 1:0, Demharter / Deniz 0:1
Einzel: T. Karl 1:1, S. Gutschenreiter 1:1, K. Demharter 1:1, M. Deniz 0:2, T. Schmid 1:1, A. Eichberger 1:1
TSV Gersthofen 1909
Doppel: Fisher / Liepert 0:2, Phan / Rehm 0:1, Schacker / Nguyen 1:0
Einzel: J. Fisher 0:2, S. Liepert 2:0, L. Phan 1:1, J. Schacker 2:0, H. Rehm 1:1, J. Nguyen 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.09.2023 (00:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").